

Sportwetten

Sieben auf einen Streich

Zürich. Die FIFA hat ein Ermittlungsverfahren gegen sechs Schiedsrichter bzw. Offizielle eröffnet, die unter Manipulationsverdacht stehen. Dies teilte der Weltverband am Donnerstag mit. Die Namen der Personen wurden nicht bekanntgegeben. Es geht um das 1:2 zwischen Bolivien und Lettland sowie das 2:2 zwischen Estland und Bulgarien. Auffällig wurden die Spiele vom 9. Februar in Antalya vor allem dadurch, daß alle sieben Tore durch Elfmeter fielen. (sid/jW)

Kontrollierte Öffnung

Berlin. Die Ministerpräsidenten der Länder haben sich für eine kontrollierte Öffnung des Sportwettenmarktes ausgesprochen. Das teilten der rheinland-pfälzische Landeschef Kurt Beck und sein Kollege Wolfgang Böhmer aus Sachsen-Anhalt am Donnerstag in Berlin mit. Am 6. April wollen die Ministerpräsidenten in einer Sonderkonferenz in der Hauptstadt einen entsprechenden Entwurf zur Änderung des bestehenden Glücksspielstaatsvertrages abschließend beraten. Zur Zeit garantiert der Glücksspielstaatsvertrag das staatliche Monopol, das im Bereich der Lotterien auch erhalten bleiben soll. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160578.sportwetten.html>